



PLAY

**Quantum Leap Gypsy
Virtuelles Instrument**

Benutzerhandbuch

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und stellen keine Verbindlichkeit seitens East West Sounds, Inc. dar. Die Software und die Klänge, auf das sich dieses Dokument bezieht, sind Gegenstand des Lizenzabkommens und dürfen nicht auf andere Medien kopiert werden. Kein Teil dieser Publikation darf kopiert oder reproduziert werden oder auf eine andere Art und Weise übertragen oder aufgenommen werden, egal für welchen Zweck, ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von East West Sounds, Inc. Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder ® Warenzeichen seiner jeweiligen Eigentümer.

© East West Sounds, Inc., 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: Michael Reukauff

East West Sounds, Inc.
600 Sunset Blvd.
Hollywood, CA 90028
USA

1-323-957-6969 Telefon

1-323-957-6966 Fax

Für Fragen bezüglich der Lizenzierung des Produktes:

licensing@estwestsounds.com

Für mehr generelle Informationen bezüglich des Produktes:

info@eastwestsounds.com

<http://support.soundsonline.com>



PLAY

1. Willkommen

- 2 Über EastWest
- 3 Produzent: Nick Phoenix
- 4 Danksagung
- 5 Wie man dieses und andere Handbücher benutzt
- 5 Die Adobe Acrobat Besonderheiten nutzen
- 5 Das Hauptnavigationssdokument
- 6 Online Dokumentation und andere Hilfsquellen

[Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationssdokument zu öffnen](#)

Willkommen

Über EastWest

EastWest (www.soundsonline.com) hat sich fortwährender Innovationen und kompromissloser Qualität verschrieben und setzte den Industriestandard als der von der Kritik gefeierter Hersteller von Sample CDs und virtueller Software.

Gründer und Produzent Doug Rogers hat in der Musikbranche mehr als 30 Jahre Erfahrung und ist der Empfänger von vielen Auszeichnungen inklusive dem „Ton-ingenieur des Jahres“. Im Jahre 2005 nannte „The Art of Digital Music“ ihn einen der „56 Visionary Artists & Insiders“ im gleichnamigen Buch. Im Jahre 1988 gründete er EastWest, den von der Kritik am meisten gefeierten Klangentwickler der Welt. Sein kompromissloser Anspruch an die Qualität und innovative Ideen erlaubten es, dass EastWest seit 20 Jahren an der Spitze der Soundware-Industrie steht.

1997 begann die Partnerschaft mit dem Produzenten/Komponisten Nick Phoenix und der Gründung von Quantum Leap, einer komplett zu EastWest gehörenden Abteilung, um hoch qualitative, kompromisslose Sample-Bibliotheken und virtuelle Instrumente zu erstellen. Die virtuellen Instrumente von Quantum Leap sind meistens von Nick Phoenix produziert. Einige der größeren Produktionen, wie z.B. Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs und Quantum Leap Pianos wurden von Doug Rogers und Nick Phoenix koproduziert. Als Komponist begann Phoenix 1994 Filmtrailer und Werbespots zu schreiben. Heute hat er die Musik für über 1000 Werbekampagnen und Filmmusiken wie z.B. Tomb Raider 2, Terminator 3, Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs, Harry Potter 2, Star Wars Episode 2, Spiderman 3, Fluch der Karibik 3, Blood Diamond, Nachts im Museum und der Da Vinci Code komponiert oder lizenziert. Quantum Leap hat sich zu einem der weltweit führenden Hersteller von High-End Sample-Bibliotheken und virtuellen Instrumenten entwickelt.

2006 kaufte EastWest die legendären Cello Studios (vorher bekannt als United Western Recorders) am Sunset Boulevard in Hollywood und benannte sie in EastWest Studios um. Die knapp 2000 m² große Anlage beherbergt seit dem Umbau fünf Aufnahmestudios und ist das weltweite Hauptquartier von EastWest.

Produzent: Nick Phoenix

Geboren in London, England, begann er 1967 Filmtrailer und 1994 Werbespots zu komponieren. Heute hat er die Musik für über 1000 Werbekampagnen und Filmmusiken wie z.B. Spiderman 3, Fluch der Karibik 3, Fantastic Four - Silver Surfer, 300, Sunshine, The Last Mimzy, Hannibal Rising, Blood Diamond, Nachts im Museum, Superman Returns, Astronaut Farmer, Rush Hour 3, Eragon and Der Da Vinci Code komponiert oder lizenziert. Nick hat ebenso unzählige TV-Shows für NBC, CBS, Showtime, Fax Family und History Channel vertont.



Seine Zeit als Komponist hat Nick ebenso dazu inspiriert seine eigenen Sounds aufzunehmen und seine eigenen Samples zu programmieren. Nick gründete Quantum Leap Productions 1997 und Quantum Leap hat sich seitdem zu einem von der Kritik gefeierten Produzenten von High-End Sample-Bibliotheken und virtuellen Instrumenten entwickelt. Nicks Studio ist in Venice, Kalifornien zu finden und ist zu 100% mit Solarenergie betrieben.

Aktuelle Quantum Leap Titel:

- QL Guitar and Bass
- QL Brass
- QL 56 Strat
- QL Voices of the Apocalypse
- QL Rare Instruments
- QL Hardcore Bass
- QL Stormdrum
- EWQL Symphonic Orchestra
- EWQL Symphonic Orchestra XP
- EWQL Symphonic Choirs
- QL Ra
- QL Colossus
- QL Gypsy
- QL Ministry of Rock
- QL Voices of Passion
- QL Stormdrum 2
- EWQL Pianos

Danksagung

Produzent

Nick Phoenix

Ausführender Produzent

Doug Rogers

Entwicklung

Nick Phoenix, Rhys Moody

Programmierung

Nick Phoenix, Pierre Martin

Editing

Pierre Martin, Nick Phoenix

Art Direction

Steven Gilmore, Doug Rogers, Nick Phoenix

Software

Sam Fischmann, Klaus Voltmer, Patrick Stinson, Stefan Kersten,
Klaus Lebkücher, Toine Diepstraten, Stefan Podell, Albert Ortega,
Doug Rogers, Nick Phoenix, Rhys Moody, Stefan Leiste

Musiker

Gitarren: David Kole, Geige: Harry Scorzo, Akkordeon: Bobby Carpenter

Handbuch

John Philpit

Übersetzung

Michael Reukauff

Speziellen Dank an

Shaun Ellwood, Gary Meyerberg

Wie man dieses und andere Handbücher benutzt

Alle Dokumentationen für das EastWest PLAY Advanced Sample System und seinen Bibliotheken werden als Adobe Acrobat Dateien ausgeliefert, sogenannte PDFs. Diese Dateien können am Bildschirm gelesen werden oder auf Papier ausgedruckt werden.

Jedes Mal, wenn Sie eine der PLAY Systembibliotheken installieren, werden zwei Handbücher auf Ihren Rechner kopiert:

- Das Handbuch, welches das gesamte PLAY-System beschreibt. Dieses ist das größere der beiden Handbücher. Es beschreibt, wie man das System installiert und beleuchtet alle Aspekte der Software, die für alle Bibliotheken zutreffen.
- Das bibliotheksspezifische Handbuch, so wie dieses, welches Sie gerade lesen. Dieses kleinere Dokument beschreibt die Aspekte, die sich von den anderen Bibliotheken unterscheiden, wie zum Beispiel die Liste der beinhaltenden Instrumente und Artikulationen.

Die Adobe Acrobat Besonderheiten nutzen

Durch Öffnen der Lesezeichen auf der linken Seite des Adobe Acrobat Readers kann der Benutzer direkt zu den einzelnen Themen des Dokumentes springen. Bedenken Sie aber, dass ältere Versionen des Acrobat Readers nicht alle Funktionen unterstützen. Der aktuellste Acrobat Reader kann von der Adobe Webseite umsonst heruntergeladen werden. (Als Beispiel für einen sogenannten Hyperlink, können Sie [hier](#) klicken, um direkt auf die Adobe Webseite zu gelangen.)

Während Sie dieses oder andere Handbücher auf dem Bildschirm lesen, können Sie die Seite vergrößern, um mehr Details der Grafiken zu sehen oder die Seite verkleinern, um mehr von einer Seite auf dem Bildschirm zu sehen. Wenn eine Grafik der Benutzeroberfläche oder ein Diagramm unscharf oder unleserlich aussieht, sollten Sie mit den Mitteln des Acrobat Readers die Grafik oder das Diagramm vergrößern.

Das Hauptnavigationssdokument

Da das EastWest PLAY System eine Kollektion von Komponenten ist, jedes mit seinem eigenen Handbuch, gibt es das Hauptnavigationssdokument (HND), um dem Benutzer ein rasches Wechseln zwischen den einzelnen PDFs am Bildschirm zu erlauben. Dieses HND ist ein einseitiges Dokument mit Hyperlinks zu dem PLAY System Handbuch und allen Handbüchern der einzelnen Bibliotheken. Hyperlinks zu dem HND sind in der Titelseite jedes Kapitels in jedem Handbuch zu finden. Von dort aus können Sie jedes Handbuch der Kollektion öffnen.

Wenn Sie zum Beispiel gerade irgendetwas in dieser Dokumentation für Quantum Leap Gypsy lesen und Sie müssen das Handbuch für das PLAY System ebenfalls öffnen, so brauchen Sie nur zur Titelseite eines Kapitels zu gehen und dort den

Link „Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationssdokument zu öffnen“ klicken. Dies öffnet das HND in einem neuen Fenster auf dem Bildschirm. In diesem Dokument klicken Sie dann das Symbol für das PLAY System und das Handbuch öffnet sich anstelle des HNDs. Sie haben jetzt beide Handbücher in separaten Fenstern geöffnet, sowohl Gypsy, als auch das PLAY System Handbuch.

Online Dokumentation und andere Hilfsquellen

Für die aktuellsten Informationen besuchen Sie bitte die Supportseiten auf der EastWest-Webseite. Dort finden sie folgendes:

- Informationen, die erst nach der Erstellung des Handbuches zu Verfügung standen
- FAQ-Seiten, die eventuell Antworten auf Ihre Fragen beinhalten
- Vorschläge von EastWest und anderen Benutzern des EastWest PLAY Systems
- Neuigkeiten über kommende Versionen

Die Adresse ist

<http://support.soundsonline.com>

Sie können außerdem die EastWest Online Foren besuchen. Dort können Sie Kommentare und Fragen von anderen Benutzern lesen und auch eigene Fragen und Kommentare einstellen. Die vielen Besucher der Foren sind eine gute Quelle für hilfreiche Informationen über sowohl technische als auch musikalische Aspekte dieser Software.

Die Adresse der Foren ist:

<http://www.soundsonline-forums.com>



PLAY

2. Quantum Leap Gypsy, eine Übersicht

- 8 Round Robin Reset Knopf
- 8 Was ist dabei
- 9 Hinweise vom Produzenten
- 9 Hardware-Voraussetzungen

[Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationsdokument zu öffnen](#)

Quantum Leap Gypsy, eine Übersicht

Das Konzept der Gypsy Bibliothek

Das virtuelle Instrument Quantum Leap Gypsy wurde von vornerein als eine Sammlung von extrem detaillierten Gypsy-mäßigen virtuellen Instrumenten angelegt, die komplett realistische Aufführungen spielen können soll. Und diese Vision wurde realisiert und ist jetzt ein essentielles Hilfsmittel für Film, TV und Komponenten für Spiele.

Die Nylongitarre, Geige und Posaune wurden so programmiert, dass sie sowohl zu dem Gypsy als auch zu dem klassischen Stil passt. Im klassischen Gebiet sind diese drei Instrumente beispiellos in der Sampling-Welt in Bezug auf Spielbarkeit, Vielfalt und Klangqualität.

Die Geige und die Posaune beinhalten eine große Anzahl von Artikulationen, Reiterationen und auch echten Legato-Intervallen. Alle Gitarren wurden mit Auf- und Abschlägen in verschiedenen Anschlagstärken aufgenommen und mit verschiedenen Picking-Stilen, Ausklängen, Akkorden und Effekten.

Die Gitarren der Gypsy-Bibliothek klingen unglaublich gut. Sie wurden von einem der besten Session-Gitarristen in Los Angeles gespielt, David Kole.

Die vielen verschiedenen Akkordeons beinhalten ein großen Anzahl von Einstellungen, alle wurden mit dem Luftzug rein und raus aufgenommen, genauso wie die ausdrucksstarken Samples, Akkorde und dem Bass mit der linken Hand.

Die Bibliothek beinhaltet außerdem ein cooles Gypsy-Perkussions-Programm, sowie zwei Flamenco-Tänzer mit deren Fuß-Stampfen und traditionelle Kastagnetten.

Die Quantum Leap Gypsy Bibliothek beinhaltete außerdem ein Bandoneon und ein Cymbalom, zwei wirklich sehr seltene Instrumente.

Was ist dabei

Die Quantum Leap Gypsy Bibliothek, die sie gekauft haben, enthält folgendes:

- Ein komplettes Set Sample-basierender Instrumente, wie es später im Handbuch noch näher beschrieben wird
- Annähernd 12 Gigabytes von 24bit, 44,1 KHz Samples
- Die EastWest PLAY Advanced Sample Engine
- Der eindeutige Autorisationskode, welcher die Lizenz darstellt, die sie gekauft haben
- Handbücher im Adobe Acrobat Format für sowohl das EastWest PLAY System als auch das virtuelle Instrument Quantum Leap Gypsy

- Ein Installationsprogramm, um die Bibliothek, die Software und die Dokumentation auf Ihrem Rechner zu installieren
- Ein Autorisationsassistenten, um die Lizenz in die Online-Datenbank einzutragen

Ein benötigtes Teil, welches nicht dabei ist, ist der iLok Sicherheitsschlüssel. Wenn Sie bereits einen von einem vorherigen Kauf besitzen, können Sie diesen benutzen. Ansonsten müssen Sie sich noch einen kaufen. Sie können diesen von vielen Händlern, die auch EastWest und Quantum Leap Produkte verkaufen, erwerben oder Sie können ihn auch Online auf www.soundsonline.com kaufen.

Hinweise vom Produzenten

Die Instrumente von Gypsy wurden in Stereo und auf einer möglichst realistischen Weise aufgenommen. Mit Kanal-Ursprungs-Einstellungen, Panorama und Stereo-Verdoppelungen in PLAY können Sie die Stereo-Dateien manipulieren. Bei den meisten Instrumenten haben der linke und der rechte Kanal kleine tonale Unterschiede. Das hängt damit zusammen, wie das Instrument den Ton abstrahlt, von der Position der Saiten, von der Position der Mikrofone usw. Akkordeons strahlen die Noten der linken Hand oder Knöpfen auf einer Seite ab und die Noten der rechten Hand oder Knöpfen auf der anderen Seite. Die Aufnahmen geben dies so wieder und ergeben so ein schönes Bild, wenn beide Hände gespielt werden.

Einige Gypsy-Patches werden mit eingeschaltetem Faltungshall geladen. Das wurde gemacht, weil dies typische Einstellungen für solche Instrumente sind. Seien Sie mutig und experimentieren Sie mit dem fantastischen Hall in der PLAY Engine und erzeugen Sie Ihre eigenen Effekte.

Hinweis: Der hochqualitative Faltungshall in der EastWest Engine, wie oben bereits erwähnt, benötigt einiges an Rechnerleistung. Sollte Ihr Rechner eher die minimalen Voraussetzungen erfüllen, schalten Sie den Hall nach dem Laden des Instrumentes aus, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Einige der Gypsy-Instrumente machen von den Kanal-Ursprung-Einstellungen (Channel Sourcing) der PLAY Engine Gebrauch. Sie können damit auf jede Seite der Stereo-Datei einzeln zugreifen. Nutzen Sie diesen Regler zusammen mit dem Stereo-Double-Knopf, um einzustellen, wie weit auseinander der Klang erzeugt werden soll.

Einige andere Systemeigenschaften von PLAY arbeiten unter der Haube, um den Gypsy Klang zu erzeugen. Das beinhaltet:

- Automatisch Legato-Erkennung
- Legato-Skripte
- Round Robin Artikulationen und zwei Wege, die Zyklen zurückzusetzen
- Repetition-Erkennung

Hardware-Voraussetzungen

Im Handbuch des PLAY Systems finden Sie eine komplette Liste der Hardware- und Softwarevoraussetzungen, um das PLAY System zu installieren und auszuführen. Zusätzlich wird annähernd 12GB (Gigabytes) an Plattenplatz für eine vollständige Installation von Gypsy benötigt.



PLAY

3. Die Quantum Leap Gypsy Benutzeroberfläche

- 12 Round Robin Reset Knopf
- 12 Stereo-Double Regler
- 12 Filter-Regler
- 13 ADT Regler
- 14 Die grafische Darstellung der Hüllkurve
- 14 Die Browser-Ansicht

[Klicken Sie hier, um das Hauptnavigationsdokument zu öffnen](#)

Die Quantum Leap Gypsy Benutzeroberfläche

Jede Bibliothek zeigt seine eigene Benutzeroberfläche, wenn das ausgewählte Instrument das aktuelle ist. Die Grafik unten auf dieser Seite gibt eine Übersicht des gesamten Fensters wenn es in der Player-Ansicht ist.

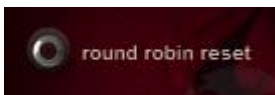
Ein Großteil der Benutzeroberfläche ist bei allen PLAY Systemen Bibliotheken identisch und die gemeinsam verwendeten Regler sind im PLAY System Handbuch beschrieben. Folgende Regler werden hier beschrieben:

- Round Robin Reset
- Stereo Double
- Filter
- ADT
- Die grafische Darstellung der Hüllkurve



Round Robin Reset Knopf

Eine Round Robin Artikulation ist eine, in der mehrere verschiedene Samples aufgenommen wurden, die in allen Parametern wie Lautstärke, Anschlagstärke und so weiter im Großen und Ganzen identisch sind. Die PLAY Engine weiß, wie zwischen zwei oder mehreren Samples während des Abspielens gewechselt werden muss. Das Ziel ist es, den sogenannten „Maschinengewehreffekt“ zu vermeiden. Dieser Effekt entsteht immer dann, wenn dieselbe aufgenommene Note immer wieder mechanisch nacheinander abgespielt wird.

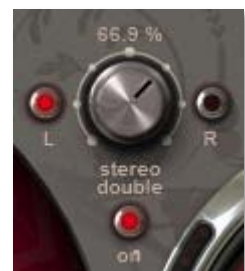


Es gibt ein prinzipielles Problem mit der Round Robin Technologie und einen Weg, um diese Problem zu lösen. Das ist der Round Robin Reset Knopf. Die PLAY Engine erinnert sich daran, welches Sample als nächstes gespielt werden soll. Wenn zum Beispiel ein Round Robin Instrument aus zwei Samples, A und B, besteht und das Musikstück spielt dieses Sample 7-mal, dann spielt die PLAY Engine A B A B A B A. Wenn das Musikstück dann wieder von vorne abgespielt wird, wird als erstes das Sample B zu hören sein, weil es als nächstes an der Reihe ist. Das zweite Abspielen des Musikstückes wird etwas anders klingen. Dadurch, dass es möglich ist alle Round Robin Artikulationen zurückzusetzen, erreicht man eine konsistente Wiedergabe.

Sie können jederzeit bei Bedarf den Knopf zum Zurücksetzen der Round Robin Artikulationen nutzen. Oder Sie nutzen eine frei auswählbare MIDI-Note oder einen MIDI-Kontroller, um es Instrument für Instrument zurückzusetzen. Nutzen Sie dafür Ihr MIDI-Keyboard oder nehmen Sie die aufgenommenen Daten Ihres Sequenzers dafür. Sehen Sie dafür in der Beschreibung des Einstellungsdialoges nach.

Stereo-Double Regler

Dieser Regler mit seinen drei Knöpfen gibt dem Benutzer die Option, exklusiv nur das linke oder rechte Stereosignal zu nutzen, wenn „Stereo“ als Kanalquelle ausgewählt wurde. Für alle anderen Einstellungen hat dieser Regler keine Funktion.



Der Regler lässt den Benutzer bestimmen wie weit das Signal gespreizt wird und wie weit entfernt die Hörerperspektive der Stereokanäle sein wird. Eine Einstellung von 0% bringt beide Kanäle in der Mitte zusammen (außer wenn der Panoramaknopf eine andere Position vorgibt) und entspricht der Einstellung, wenn der unten liegende Knopf ausgeschaltet wird. Eine Einstellung von 100% zieht das Signal am weitesten auseinander. Wählen sie das linke oder das rechte Signal mit den entsprechenden Knöpfen neben dem Regler.

Filter-Regler

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

Die Filter-Regler kontrollieren den Klang des Instruments und sie modifizieren den Klang, indem sie Frequenzen oberhalb einer Frequenz ausfiltern. Dieser Effekt ist allgemein als Low Pass Filter bekannt.

Der Frequenz-Regler bestimmt, ab welcher Frequenz der Klang ausgefiltert wird. Der Resonanz-Regler bestimmt, wie stark der Filter an der eingestellten Frequenz ‚klingelt‘. Je höher der Resonanz-Regler aufgedreht wird, desto mehr fängt der Klang an zu „klingeln“.

Die Grafik zeigt an, wie der eingestellte Frequenzverlauf sich auf den Klang auswirkt.



ADT Regler

Artificial Double Tracking (ADT), entwickelt in den Abbey Road Studios als die Beatles dort aufnahmen, ist eine Technik die den Effekt einer doppelten Aufnahme simuliert, ohne aber zweimal das gleich aufnehmen zu müssen (man nimmt dazu zwei nahezu identische Aufnahmen eines Sängers oder eines Instrumentes und legt diese beiden übereinander).

Einige sagen außerdem, dass ADT auch doppelte Aufnahmen verbessert und darüber hinaus auch noch Zeit spart. Das originale ADT wurde unter Mithilfe von Bandmaschinen realisiert. In der PLAY Engine wird dieser Effekt digital reproduziert. Allerdings haben die Softwareprogrammierer eine Bandsimulation hinzugefügt, um die kleinen Tempovariationen von zwei Bandmaschinen zu simulieren und erzeugen so den ADT Effekt.



Der **Delay**-Drehknopf spezifiziert die Verzögerung zwischen dem Originalsignal und dem zweiten Signal in Millisekunden. Eine Verzögerung von ca. 40 ms ist ein typischer Wert, um schon einen Effekt zu erzeugen.

Der **Depth**-Drehknopf spezifiziert den Wert mit dem die Verzögerung moduliert wird. Sie wollen ja keine exakte konstante Verzögerung. Die Verzögerung des zweiten Signals variiert vorwärts und rückwärts in der Zeit, je nach eingestelltem Wert.

Der **Speed**-Drehknopf variiert die Geschwindigkeit, mit welcher die Verzögerung moduliert wird.

Der **Level**-Drehknopf spezifiziert die relative Lautheit des verzögerten Signals. Setzen Sie den Wert auf 0.0db um das Signal mit voller Lautheit zu hören. Beide Signale sind auf demselben Level. Höher oder tiefer gibt jeweils dem einen oder dem anderen Signal mehr Priorität. Der generelle Effekt hängt von den jeweiligen Kombinationen ab.

Der **On/Off**-Knopf erlaubt es dem Benutzer den ADT-Effekt sofort auszuschalten und auch mit den jeweiligen Einstellungen jederzeit wieder einzuschalten.

Die grafische Darstellung der Hüllkurve



Die Hüllkurvenregler sind im PLAY-Handbuch beschrieben, weil sie bei jeder PLAY Bibliothek zu finden sind. Nur einige Bibliotheken zeigen auch die grafische Übersicht an (so wie hier zu sehen), insofern ist sie auch nur in diesen Handbüchern beschrieben.

Beachten Sie bitte, dass die Grafik die komplette Länge aller Phasen der Hüllkurve entspricht. Wenn Sie also

einen Part in der Hüllkurve ändern, zum Beispiel Decay, sehen Sie wie sich die Länge der anderen Komponenten, Attack und Release, ändert, weil ihre Phasen länger oder kürzer werden. Dieses Verhalten ist so erwartet.

Die Browser-Ansicht

Der Browser verhält sich in allen PLAY-System Bibliotheken identisch. Lesen Sie bitte im PLAY-System Handbuch nach, wie diese Ansicht bedient wird.



PLAY

4. Instrumente, Artikulationen, Key- witches

- 16 Beschreibung der Gypsy Instrumente
- 18 Beschreibung der Instrumentensubtypen
- 19 Tabellen der Instrumente
- 24 Abkürzungen der Artikulationsnamen

[Klicken Sie hier, um das Haupt-
navigationsdokument zu öffnen](#)

Instrumente, Artikulationen, Keyswitches

Dieses Kapitel liefert spezielle Informationen über jedes Instrument in der Gypsy Bibliothek. Im ersten Abschnitt werden alle Instrumente kurz beschrieben für den Fall dass Sie mit einigen nicht so vertraut sind. Danach folgt eine Tabelle, die für jedes Instrument die vorhandenen Artikulationen zusammen mit den Keyswitches auflistet. Eventuell möchten Sie sich diese Seiten mit den Tabellen ja auch ausdrucken.

Beschreibung der Gypsy Instrumente

Hier ist eine Liste aller Instrumente der Gypsy Bibliothek. Jeder Abschnitt enthält eine kurze Beschreibung des Originalinstrumentes (oder der Person im Fall des Flamenco-Tänzers) und einige Informationen über die Klänge, die damit erzeugt werden können. Beachten Sie auch die Tabelle mit den speziellen Artikulationen weiter unten in diesem Handbuch.

Bandoneon

Dies ist ein Knopf-Akkordeon abgeleitet von einer deutschen Konzertina. Das Bandoneon wurde in Deutschland entwickelt und wurde später in Argentinien benutzt, wo es ein Symbol für den Tango wurde. Das Bandoneon hat links und rechts Knöpfe, aber keine Tastatur.

Wenn Sie das Bandoneon aus der Gypsy-Bibliothek spielen, können Sie den Tonwechsel hören, wenn Sie bei den Samples von der linken Hand auf die rechte Hand wechseln. Die Überschneidung der beiden Bereiche der Knöpfe ist eine Oktave.

Das Bandoneon ist ein ausdruckstarkes Akkordeon und ist auch gut in schnellen Musikstücken einsetzbar. Experimentieren Sie mit den verschiedenen Artikulationen. Das Bandoneon kann nur mit einer einzigen tonalen Einstellung gespielt werden.

Campana Akkordeon

Eine italienische Version eines Akkordeons. Es hat drei Einstellungen: Einzelblatt, Doppelblatt und Musette. Die Aufnahmen wurden mit der Luftzirkulation in beiden Richtungen gemacht: rein und raus. Die Keyswitches kontrollieren diese Variationen, genauso wie die Auswahl für die linke Hand, ob dort einzelne Noten, Oktaven, Dur-Akkorde, Moll-Akkorde, Septimen-Akkorde gespielt werden sollen.

Cimbalom

Dies ist eine osteuropäische große Zither mit 5-Oktaven und eng nebeneinanderliegenden klavierähnlichen Saiten. Es wurden 5 Anschlagstärken mit automatischer Round-Robin-Weiterschaltung aufgenommen, sowie Doppelschläge und Tremolos.

Das Cimbalon ist in der Lage gespenstisch weiche und helle Dynamik zu spielen und ist mehr auf laute Noten eingestellt. Während es ein typisches Zigeuner-Instrument ist, ist es auch fantastisches Element in die Filmmusik.

Klassische Gitarre

Eine Konzertgitarre mit Nylon-Saiten. Sie eignet sich für weicheren Flamenco oder spanischer Musik, aber vor allem ist sie die am besten klingende klassische Konzertgitarre, die wir jemals gehört haben. Die Samples beinhalten non-vibrato Round-Robin Artikulationen sowie subtiles Vibrato, Hammer-Ons und Flageolett-Töne.

Django Gitarre

Eine Halbresonanz-Jazz-Gitarre, die im Django Reinhardt Stil gespielt wurde. Dieses Instrument hat eine große Anzahl von Jazz-Akkorden und auch eine Solo-Artikulation.

Excelsior Akkordeon

Dieses italienische Akkordeon enthält 3 Einstellungen: einzeln, voll und hohes Musette. Die Aufnahmen wurden mit der Luftzirkulation in beiden Richtungen gemacht: rein und raus. Die Keyswitches kontrollieren diese Variationen genauso, wie die Auswahl für die linke Hand, ob dort einzelne Noten, Oktaven, Dur-Akkorde, Moll-Akkorde, Septimen-Akkorde gespielt werden sollen.

Flamenco Tänzer

Hier sind Samples vom Stampfen der Füße, verschiedenen traditionelle Techniken und Kastagnetten zu finden. Es gibt hier eine Menge an Variationen um die Realismus zu erhöhen und weiteres Stampfen der Füße. Die Kastagnetten beinhalten eine Vielzahl von Techniken.

Flamenco Gitarre

Dies ist eine Flamenco-Gitarre mit Nylon-Saiten, sowohl mit Solo-Artikulationen als auch mit Akkorden. Nehmen Sie die Solo und Akkord-Master Keyswitches, um eine realistische Flamenco-Gitarre zu spielen.

Gypsy Perkussion

Diese Rhythmusereinheit beinhaltet einen Bass, Snare Drum, Waschbrett, Tamburin, Becken und einige Schreie.

Silvestri Akkordeon

Ein amerikanisches Akkordeon mit 2 Einstellungen: Einzelblatt und voll mit Musette. Die Aufnahmen wurden mit der Luftzirkulation in beiden Richtungen gemacht: rein und raus. Die Keyswitches kontrollieren diese Variationen, genauso wie die Auswahl für die linke Hand, ob dort einzelne Noten, Oktaven, Dur-Akkorde, Moll-Akkorde oder Septimen-Akkorde gespielt werden sollen.

Spanische Gitarre mit Stahlsaiten

Die spanische Stahlsaiten-Gitarre ist ein großer Alleskönner mit echten Picking-Variationen und verschiedenen Bends (ziehen der Saiten).

Posaune

Die Posaune kann sowohl für den klassischen Stil als auch für Jazz und Gypsy eingesetzt werden. Sie enthält verschiedenen Artikulationen und auch ein echtes Posaunen Legato-Intervall.

Geige

Die Solo-Geige kann sowohl für den klassischen Stil als auch für Jazz, Gypsy und Tango eingesetzt werden. Sie enthält 26 Artikulationen sowie 2 Arten von echten Legato-Intervallen.

Beschreibung der Instrumentensubtypen

Für einige der Instrumente in Gypsy sind zwei oder mehr .ewi Dateien in der Browser-übersicht zu finden. Zum Beispiel gibt es Django Chords.ewi und Django Lead Master.ewi, beide sind unter Django Guitar zu finden. Hier ist eine Beschreibung, was die verschiedenen Subtypen in den Instrumentennamen bedeuten.



Master enthält einen Keyswitch, der alle Artikulationen beinhaltet, ausgenommen die Legato-Intervalle. Nachdem der Patch geladen ist, können Sie alle Artikulationen und die dazugehörenden Tasten in der Liste der Artikulationen in der rechten unteren Ecke der Wiedergabeansicht sehen. Artikulationen können jederzeit entladen oder geladen werden.

Elements ist im Prinzip das Gleiche wie Master, nur, dass nur die Standardartikulation, meistens die erste in der Liste, geladen und aktiviert wird, wenn der Patch das erste Mal geladen wurde. Sie können verschiedene Artikulationen laden und aktivieren, so wie Sie sie brauchen. Es gibt keinen Keyswitch, das heißt, dass es nicht einfach ist, zwischen den verschiedenen Artikulationen während des Spielens zu wechseln. Stattdessen nutzen Sie den Elements-Patch, wenn Sie nur eine einzelne Artikulation – oder ein Übereinanderlegen von verschiedenen Artikulationen – beim Spielen benötigen.

Lead Master enthält einen Keyswitch der alle Solo-Artikulationen des Instrumentes beinhaltet, ausgenommen die Legato-Intervalle.

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

Chords Master Enthält einen Keyswitch, der alle Akkord-Variationen des Instrumentes beinhaltet.

Legato MOD ist ein echtes Legato-Intervall-Instrument. Wenn Sie zusammenhängend Legato spielen, erhalten Sie eine echte Legato-Intervall-Wiedergabe. Das Modulationsrad erlaubt es dem Spieler, an bestimmten Stellen den Legato-Modus auszuschalten, in dem er das Modulationsrad ganz aufdreht. Bei der Geige von Gypsy kontrolliert das Modulationsrad auch noch die Geschwindigkeit und den Stil des Legato.

Tabellen der Instrumente

Die folgende Tabelle zeigt alle Artikulationen, die in jedem Instrument (.ewi Datei) zu finden sind. Wie schon weiter oben in dem Abschnitt über Instrumentensubtypen erwähnt, kann es mehr als eine Instrumentendatei für einige physische Instrumente geben.

Wenn eine Artikulation über einen Bereich aufgeführt ist, z.B. „C0-F#0“, alle Samples dieser Artikulation werden mit den anderen Samples zusammen abgespielt. Die relative Lautstärke, zu der des Hauptsamples, kann mit dem Lautstärkeregler in der Artikulationsliste eingestellt werden. Zum Beispiel klingen Tastenklicks und andere mechanischen Geräusche von Natur aus sehr hart, wenn das Instrument gespielt wird. Die Lautstärke kann dann angehoben oder vermindert werden, ohne die Dynamik der musischen Klänge zu verändern.

GYPSY INSTRUMENTE	
Keyswitch Notes	Articulations
Bandoneon:	
➤ Bandoneon - Master	
C0	Sus
C#0	Sforzando
D0	Portato
D#0	Short
E0	Crescendo
F0	Sus accent 1 F0
F#0	Sus accent 2 F#0
Campana Accordion:	
➤ Campana Double Reed	
C0	Air out LH full
C#0	Air out LH octave
D0	Air out LH single
D#0	Air in LH single
E0	Air out LH major
F0	Air out LH minor
F#0	Air out LH 7th
C0-F#0	Clicks velocity
➤ Campana Musette	
C0	Air out LH full

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

C#0	Air out LH octave
D0	Air out LH single
D#0	Air in LH single
E0	Air out LH major
F0	Air out LH minor
F#0	Air out LH 7th
C0-F#0	Clicks velocity
➤ Campana Single Reed	
C0	Air out LH full
C#0	Air out LH octave
D0	Air out LH single
D#0	Air in LH single
E0	Air out LH major
F0	Air out LH minor
F#0	Air out LH 7th
C0-F#0	Clicks Velocity
Cimbalom:	
➤ Cimbalom - Master	
C0	Sus RR
C#0	Double
D0	Tremolo
Release Trails	
Classical Guitar:	
➤ Classical Guitar - Master	
C0	Sus Nv RR
C#0	Sus Vb RR
D0	Leg RR
D#0	Harmonics
Django Guitar:	
➤ Django Guitar – Chords	
C0	Maj
C#0	Min
D0	7th
D#0	9th
E0	Dim 7
F0	6th
F#0	Min 7
G0	Maj 7
G#0	7b5
Mute Strum	
➤ Django Guitar – Lead Master	
C0	Short Lead
C#0	Long Lead
Noises	
Excelsior Accordion:	
➤ Excelsior Full Reed	
C0	Air out LH full
C#0	Air in LH octave
D0	Air out LH single

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

D#0	Air in LH single
E0	Air out LH major
F0	Air out LH minor
F#0	Air out LH 7th
C0-F#0	Key Clicks
➤ Excelsior Hi Musette	
C0	Air out LH full
C#0	Air in LH octave
D0	Air out LH single
D#0	Air in LH single
E0	Air out LH major
F0	Air out LH
F#0	Air out LH 7th
C0-F#0	Key Clicks
➤ Excelsior Single Reed	
C0	Air out LH full
C#0	Air in LH octave
D0	Air out LH single
D#0	Air in LH single
E0	Air out LH major
F0	Air out LH minor
F#0	Air out LH 7th
C0-F#0	Key Clicks
Flamenco Dancer:	
➤ Castanets	
	single articulation
➤ Seniorita 1	
	single articulation
➤ Seniorita 2	
	single articulation
Flamenco Guitar:	
➤ Flam Chords Master	
C0	Fast combo Maj
C#0	Fast combo Min
D0	Arps rolls Maj
D#0	Arps rolls Min
E0	Trem Maj
F0	Trem Min
F#0	Rolls short RRx4 Maj
G0	Rolls short RRx4 Min
G#0	Doubles Triples Maj
A0	Doubles Triples Min
A#0	Finger Sus Maj
B0	Finger Sus Min
C1	Sus vs Maj
C#1	Sus vs Min
D1	Perf Stac Maj
D#1	Perf Stac Min

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

➤ Flam Lead Master	
C0	Sus RR
C#0	Sus RR Bridge
D0	Sus RR Tremolo
D#0	taps
C0-D0	Release RR
Gypsy Percussion:	
➤ Gypsy Percussion	
	single articulation
Silvestri Accordion:	
➤ Silvestri Full Musette	
C0	Air out LH Full
C#0	Air in LH octave
D0	Air out LH major
D#0	Air out LH minor
E0	Air out LH 7th
C0-E0	Key Clicks
➤ Silvestri Single Reed	
C0	Air out LH full
C#0	Air LH Octave
D0	Air out LH major
D#0	Air out LH minor
E0	Air out LH 7th
C0-E0	Key Clicks
Spanish Steel Guitar:	
➤ Spanish Stl Master	
C0	Sus RR
C#0	Strum RR
D0	Strum Fast RR
D#0	½ Step Slide Vib
E0	Whole step slide Vib
F0	½ Step Slide Up Leg
F#0	½ Step Slide Dn Leg
G0	Stac Mute Pop
G#0	Stac
A0	Harmonics
A#0	Legato Sus
B0	Noises
C1	Neck Slides
C#1	Pitchless Chugs
D1	Taps
C0-D0	Release RR MOD
Trombone:	
➤ Trombone Legato MOD	
	Legato
	Sus
	MOD Marcato
➤ Trombone Master	
C0	Sus

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

C#0	Sus Farty
D0	Stac RR
D#0	Stac
E0	Marc RR
F0	Diminuendo
F#0	Sforzando
G0	Crescendo
Violin:	
➤ Violin Legato MOD	
special case using the Mod Wheel; see note after table *	
➤ Violin Master	
C0	Sus Vb
C0	Sus Vb Leg
C#0	Sus Vb 2
C#0	Sub Vb 2 Leg
D0	Sus Vb 3
D0	Sus Vb 3 Leg
D#0	Passionato
D#0	Passionato Leg
E0	Expressive Leg
F0	Expressive slow
E0	Expressive
F#0	Sus Vib Accent RR
G0	Sus Vib Sforzando
G#0	Sul Tasto Vib
G#0	Sul Tasto Vib Leg
A0	Sul Tasto Expressive
A#0	Sus Accent NV
B0	SUS NV Sforzando
C1	Sus NV Smooth
C1	Sus NV Smooth Leg
C#1	Martele RR 1
D1	Martele RR 2
D#1	Spiccato RR 1
E1	Spiccato 2 RR
F1	Spiccato Long RR
F#1	Spiccato Long 2 RR
G1	Left Hand Gypsy Pizz
G#1	Repetitions
A1	Harmonics
A#1	Ponticello
A#1	Ponticello Leg
B1	Bounce

* Violin Legato MOD ist ein Instrument, das das Modulationsrad und „Legato-Erkennung“ nutzt, um verschiedenen Samples abzuspielen. Es gibt 4 Artikulationen wie folgt:

QUANTUM LEAP GYPSY VIRTUELLES INSTRUMENT

- **Non-connected** (nicht verbunden): Wenn die Noten zeitlich zu weit auseinanderliegen, um als Legato erkannt zu werden, dann wird diese Artikulation gespielt. Ansonsten wird eine der folgenden gespielt.
- **Legato**: Wenn das Modulationsrad ganz zuge dreht ist, also zwischen 0 und 24, wird diese Artikulation gespielt.
- **Legato Portamento**: In der mittleren Position, 25 – 100, erklingt diese Artikulation.
- **Expressive QLegato**: Wird gespielt, wenn das Modulationsrad ganz aufgedreht ist, im Bereich 101-127.

Abkürzungen der Artikulationsnamen

Die Namen der Artikulationen sind oft gekürzt, um in die Liste der Artikulationen in der Benutzeroberfläche zu passen. Die folgende Tabelle listet die Abkürzungen auf, um ihre Bedeutungen zu erklären. Sie werden eine große Übereinstimmung zwischen den Bibliotheken finden, weil viele der Begriffe Standardbegriffe aus der Musik sind.

ABKÜRZUNGEN IN DEN ARTIKULATIONSNAMEN		
Dim	Diminished	Vermindert
Dn	Down	Runter
Leg	Legato	Legato
LH	Left hand	Linke Hand
Maj	Major	Dur
Marc	Marcato	Marcato
Min	Minor	Moll
MOD	Controlled by Mod Wheel	Wird durch das Modulationsrad kontrolliert
NV	Non-vibrato	Ohne Vibrato
Perf	Perfect	Perfekt
Pizz	Pizzicato	Pizzicato
RH	Right Hand	Rechte Hand
RR	Round Robin of 2 samples	Round Robin mit 2 Samples
RRx#	Round Robin of # samples	Round Robin mit # Samples
Stac	Staccato	Staccato
Sus	Sustain	Sustain
Trem	Tremolo	Tremolo
Vib	Vibrato	Vibrato

EASTWEST/QUANTUM LEAP LICENCE AGREEMENT

EASTWEST END USER LICENCE AGREEMENT: Bitte lesen Sie die folgenden Vertragsbedingungen des Audio-Samples-Lizenzabkommens durch, bevor Sie diese nutzen. Durch Öffnen der Verpackung und der Installation dieser Audio-Samples erkennen Sie die Vertragsbedingungen an. Wenn Sie diesen Vertragsbedingungen nicht zustimmen, öffnen Sie diese Verpackung nicht oder benutzen Sie die Audio-Samples nicht. East West Sounds, Inc (Lizenzgeber) garantiert, dass alle Samples auf den CDs/DVDs speziell für dieses Produkt erstellt und aufgenommen wurden und etwaige Ähnlichkeiten zu anderen Aufnahmen nicht beabsichtigt sind.

1. Die Audio-Samples auf den CDs/DVDs bleiben das Eigentum des Lizenzgebers und sind Ihnen nur lizenziert und nicht verkauft worden, um mit Ihrer Sampler-Software oder Ihren Instrumenten abgespielt zu werden.
2. Das Recht die beiliegenden Sounds zu nutzen ist nur dem originalen Endnutzer (Lizenznehmer) gestattet und ist NICHT übertragbar.
3. Der Lizenznehmer darf die Sounds modifizieren. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOUNDS FÜR KOMMERZIELLE ZWECKE INNERHALB VON MUSIKKOMPOSITIONEN NUTZEN.
4. Die folgenden Bedingungen betreffen die Nutzung der Loops (Kompositionen, die eine Kombination von Sound-Samples beinhalten, die wiederholt werden, um daraus ein fortlaufendes Musikstück entstehen zu lassen) innerhalb von „Musik oder Produktionsbibliotheken“ die an Dritte lizenziert werden. (1) Loops müssen innerhalb eines musikalischen Kontextes mit mindestens zwei anderen Instrumenten genutzt werden, die einen signifikanten Anteil an der Komposition haben. (2) Der komplette Loop darf zu keiner Zeit allein in der Komposition stehen. (3) Wenn Sie irgendwelche Zweifel daran haben, dass die Komposition einige der Kriterien nicht erfüllt, können Sie diese an licensing@eastwestsounds.com für eine schriftliche Zustimmung senden. Senden Sie bitte keine Audio- oder MP3-Dateien ein, senden Sie uns bitte stattdessen einen Link zu Ihrer Komposition auf Ihrer Webseite.
5. Diese Lizenz verbietet ausdrücklich den Wiederverkauf, die Lizenzierung oder jede andere Art des Vertriebes dieser Sounds, sowohl so, wie sie auf den CDs/DVDs vorliegen, als auch jede Modifikation davon. Sie dürfen die beiliegenden Sounds weder verkaufen, verleihen, vermieten, verleasen, abtreten, auf einen Server herauf laden oder von einem Server herunter laden, noch dürfen Sie einen oder alle Sounds an einen anderen Nutzer weitergeben und nicht in einem konkurrierenden Produkt nutzen.
6. Der Lizenzgeber kann nicht haftbar gemacht werden, wenn der Inhalt dieser CDs/DVDs nicht für den geplanten Zweck des Lizenznehmers eingesetzt werden können.

Wenn Sie Zweifel über die Nutzung der Software haben, wenn Sie sich bitte per Fax an East West Sounds, Inc.: (USA) 323-957-6966 oder senden Sie eine E-Mail an licensing@eastwestsounds.com.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. © 2007 EAST WEST SOUNDS, INC.

Windows XP/Vista sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen von Intel. VST Instrumente ist ein eingetragenes Warenzeichen von Steinberg Media Technologies AG. OS X, Audio Units und Core Audio sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Alle anderen Produkte und Firmennamen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Alle Spezifikationen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern.